

Andreas Krauß, Hard- und Software Service GmbH

ProNotar Die Notariatssoftware

eNoVA

A.

Einrichtung der Schnittstelle

Um die Schnittstelle zu eNoVA nutzen zu können, müssen ein bestimmter „Port“, der „API-Key“, die AmtsID sowie die Anmeldedaten für XNP in ProNotar hinterlegt werden. Den Port sowie den API-Key finden Sie in XNP bei den Einstellungen unter dem Reiter „Plattform“ und dort dann unter dem Punkt „Notariatssoftware-Schnittstelle konfigurieren“.



Sobald Sie auf diesen Button klicken, öffnet sich ein Fenster, aus welchem Sie den Port sowie den API-Key ablesen oder kopieren können. Sie können der Schnittstelle auch einen Namen geben.

Konfiguration Notariatssoftware-Schnittstelle

☒ Notariatssoftware-Schnittstelle aktiv

Allgemein

Port:

API-Keys

API-Key: Name:

1. Port

Die Port-Nr. ist für alle Mitarbeiter gleich. Tragen Sie diese in ProNotar im „Roten Fragezeichen“ unter dem Reiter „XNP“ ein.

Info über ProNotar

Gesellschaftsvertrag Massenbeglaubigungen Grundeinstellung Systemtexte Kalender Farbe Offline Copyright Netzwerk **Version** Pfade Fehler Export Kostenrechnung Konto Anderkonto Kaufvertrag Datenbank XNP Akte Ausgabeformat Vorsorgevollmacht Testament Notar ProScan

Übergabepfad an XNP: >

Importpfad (HR/GB): >

Importpfad (PDFs): >

Port: >

UVZ:

Verzögern beim Senden: Tage Standard:

2. API-Key

Der API-Key ist nicht an den XNP-Nutzer sondern an den Windows-Nutzer gebunden. Daher ist der o.g. API-Key in ProNotar beim Roten Fragezeichen unter dem Reiter XNP einzutragen.

Info über ProNotar

Gesellschaftsvertrag Massenbeglaubigungen Grundeinstellung Systemtexte Kalender Farbe Offline Copyright Netzwerk Version Pfade Fehler Export Kostenrechnung Konto Anderkonto Kaufvertrag Datenbank XNP **Akte** Ausgabeformat Vorsorgevollmacht Testament Notar ProScan

Übergabepfad an XNP: >

Importpfad (HR/GB): >

Importpfad (PDFs): >

API-Key: >

Port: >

UVZ:

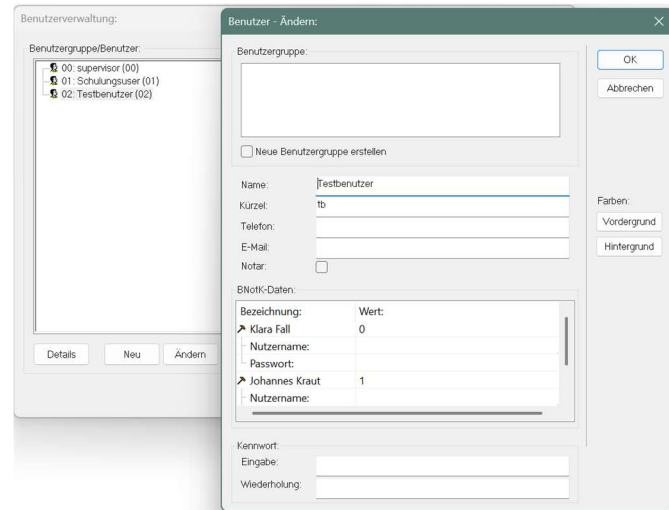
Verzögern beim Senden: Tage Standard:

Option:

- ☒ (01) Sende Gegenstand als Zusatzzeile
- ☒ (02) Sende Steuer-ID
- ☒ (03) Exportiere PDF-Dateien (ab 1.7.2022)
- ☐ (04) Importiere Urkundstext automatisch
- ☒ (05) Exportiere Datum der Veräußerungsanzeige
- ☐ (06) Email übertragen
- ☐ (07) Telefonnummern übertragen

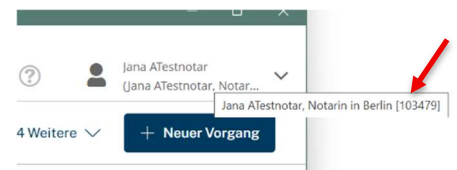
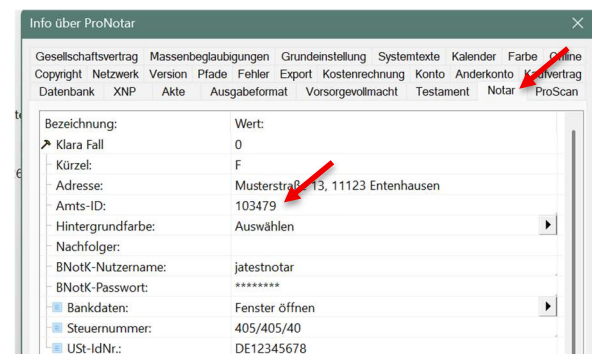
3. Anmeldedaten XNP

Damit die Mitarbeiter nicht bei jedem Export von eNoVA ihre Anmeldedaten fürs XNP eingeben müssen, können diese in der Benutzerverwaltung eingefügt werden. Dazu gehen Sie in ProNotar auf „ProNotar“ und dort auf „Benutzerverwaltung“, wählen den Mitarbeiter aus und klicken auf „Ändern“. Danach öffnet sich das Fenster, in welchem die Anmeldedaten je Notar eingegeben werden können.



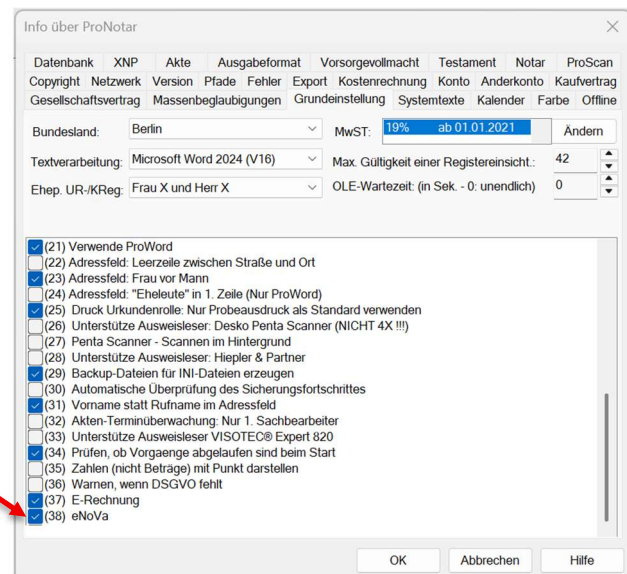
4. AmtsID

Tragen Sie die AmtsID des Notars/der Notarin im roten Fragezeichen unter Notar ein. Sofern Ihnen die AmtsID nicht bekannt ist, finden Sie diese, indem Sie mit der Maus ins XNP rechts oben über den Namen des aktiven Notars/der aktiven Notarin fahren.



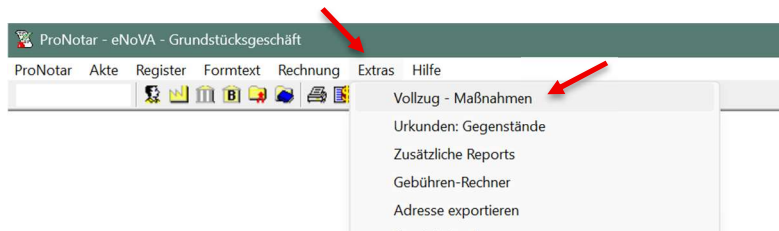
5. Grundeinstellungen

Damit die elektronische Veräußerungsanzeige bereits vor dem 1. Oktober 2026 aktiv ist, muss der Haken (38) eNoVA im roten Fragezeichen unter dem Reiter Grundeinstellungen gesetzt werden. Ab dem 1. Oktober 2026 wird die elektronische Veräußerungsanzeige automatisch aktiviert.

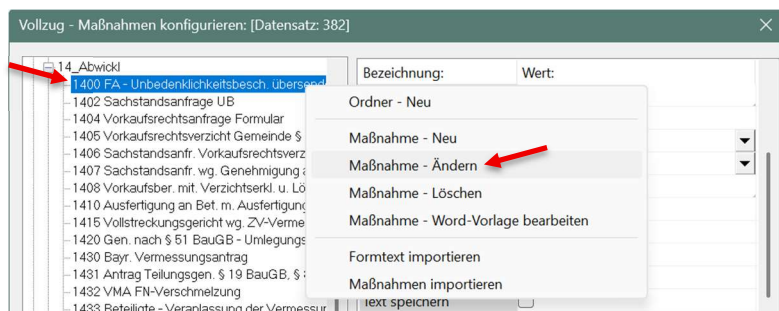


6. Einstellung einer automatischen Wiedervorlage für die Veräußerungsanzeige

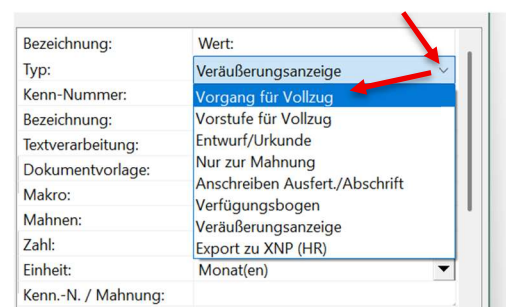
Damit für die elektronische Veräußerungsanzeige eine Wiedervorlage eingerichtet werden kann, muss die alte Maßnahme - sofern vorhanden - geändert und eine neue eingerichtet werden. Gehen Sie dazu in ProNotar auf „Extras“ und dort dann auf „Vollzug - Maßnahmen“.



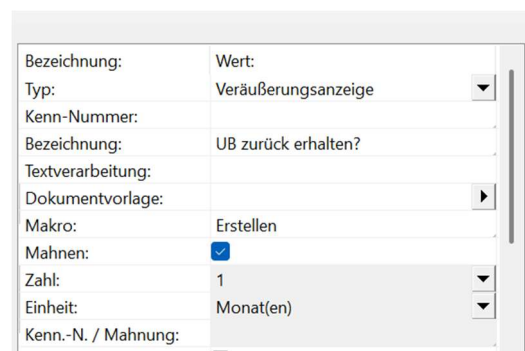
Wählen Sie die entsprechende Maßnahme - meistens Nr. 1400 - aus, klicken mit der rechten Maus darauf und wählen dann „Maßnahme - Ändern“ aus.



Im rechten Fenster klicken Sie in der Zeile „Typ“ auf den Pfeil ganz rechts und wählen dort „Vorgang für Vollzug“ aus, da es nur eine Maßnahme mit dem Typ „Veräußerungsanzeige“ im System geben kann. Anschließend speichern Sie die Änderungen.



Nun muss eine neue Maßnahme angelegt werden. Klicken Sie dazu am besten in dem gleichen Maßnahmen-Ordner, wo bisher die alte Maßnahme lag, auf „neu Maßnahme“, wählen als Typ „Veräußerungsanzeige“, tragen bei „Bezeichnung“ den Titel ein, der in der Akte angezeigt werden soll, setzen den Haken bei „Mahnen“ und entscheiden nach welchem Zeitraum die Veräußerungsanzeige in der Wiedervorlage erscheinen soll. Eine Dokumentenvorlage für diese Maßnahme ist nicht notwendig.



B.

Bedienung in ProNotar

1. Vertragsobjekt

Beim Vertragsobjekt gibt es zwei neue Dropdown-Menüs. Eins bei „Grundbuchart“ und eins bei „Wirtschaftsart und Lage“. Dort sind alle Varianten, die auch in XNP zu finden sind, aufgeführt. Wählen Sie - sofern bei Vorbereitung der Akte noch nicht geschehen - hier die entsprechende Wirtschaftsart und Lage aus.

Grundbuchart:	Grundbuch
Blatt:	Grundbuch
Band:	Erbbaugrundbuch Wohnungsgrundbuch Wohnungserbbaugrundbuch
Lfd. Nr. BV:	Teileigentumsgrundbuch Teilerbbaugrundbuch
Gemarkung:	Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch Wohnungs- und Teilerbbaugrundbuch
Flur:	Gebäudegrundbuch

Wirt Art/Lage:	Gebäude- und Freifläche
PLZ-Ort:	Gebäudefläche Freifläche
Straße:	Gebäude- und Freifläche Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft Forstwirtschaft Land- und Forstwirtschaft Erholungsfläche Friedhof Industrie- und Gewerbefläche Landwirtschaftsfläche Mischnutzung Sonstige vegetationsfläche Unland Verkehrsfläche Waldfläche Wasserfläche Wohnbaufläche

Sollte die Wirtschaftsart und Lage davon abweichen, können Sie das Feld auch händisch beschreiben, indem Sie einfach hinein klicken und die Bezeichnung ändern.

2. Veräußerungsanzeige

Befüllen bzw. bearbeiten Sie die Veräußerungsanzeige wie gewohnt. Neu ist hier, dass Sie nun den Haken „Aufschiebende Bedingung“ setzen können, sofern notwendig. Nun setzen Sie noch den Haken „eNoVA“ und klicken wie gewohnt auf „Veräußerungsanzeige erstellen“.

Ab Oktober 2026 wird der Haken „eNoVA“ ausgeblendet, da die elektronische Veräußerungsanzeige ab diesem Zeitpunkt verpflichtend ist. Es wird dann nicht mehr möglich sein, die Veräußerungsanzeige wie bisher als PDF zur erstellen.

Name:	Detail:
Veräußerungsanzeige	
Anteilsübertragung:	☐
Finanzamt:	Finanzamt Passau mit Außenstellen
Gutachterausschuss:	
Bundesland:	Bayern
Vorgang:	Kauf
UR Nr. / Geschäftszeichen:	F 141 / 26
Datum der Urkunde:	08.09.2026
Rechtswirksamkeit:	☒
Aufschiebende Bedingung:	☐
Tag der Übergabe:	s. Urkunde
Flurstück 298/7	☒
Zusatzinfo:	
Mickey Mouse	☒
Beteiligungsart:	Veräußerer
Anteil:	je 1/2
Minnie Mouse	☒
Beteiligungsart:	Veräußerer
Anteil:	je 1/2
Goldsucher GmbH	☒
Beteiligungsart:	Erwerber
Anteil:	1/1
Verhältnis:	
Genehmigung von:	
a) Kaufpreis:	389.000,00
b) Belastung:	
c) Sonstig:	
d)	
e) Inventar	
eNoVA	☒

Veräußerungsanzeige erstellen

Nach dem Klicken auf „Veräußerungsanzeige erstellen“ öffnet sich ein Fenster, in welchem Sie die mit zu übergebenden Dokumente auswählen können.

Setzen Sie den Haken beim entsprechenden Dokument, wählen die Art des Dokuments aus und klicken dann unten rechts auf „Auswählen“.

Im darauffolgenden Fenster können Sie noch bestimmen ob eine Beglaubigung und/oder Signatur notwendig ist. Diese Felder können auch frei bleiben, sofern weder Beglaubigung noch Signatur benötigt werden.

Sobald Sie im vorgenannten Fenster auf „OK“ klicken, werden die erfassten Daten automatisch an eNoVA übergeben. Danach öffnet sich in ProNotar ein Fenster in welchem ersichtlich ist, welche Daten übermittelt wurden.

Im XNP hat die übergebene Meldung an eNoVA den Status „in Vorbereitung“ und kann Ihrerseits dort noch editiert werden.

Außerdem erscheint nun die automatische Wiedervorlage zur Unbedenklichkeitsbescheinigung in der Akte, sofern Sie diese wie in Absatz A. Ziff. 5. beschrieben, eingerichtet haben. Wie gewohnt muss dieser Vorgang, sobald die Unbedenklichkeitsbescheinigung eingegangen ist, auf erledigt gesetzt werden.

Bei Dokumenten finden Sie nun auch einen PDF-Ausdruck der Veräußerungsanzeige, welcher nicht editierbar ist.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Ihr ProNotar-Support

Hotline ProNotar: 0800 9597299
E-Mail: support@ProNotar.de
Homepage: www.pronotar.de

Andreas Krauß Hard- und Softwareservice GmbH

Grub 91, 94539 Grafing

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (TU) Andreas Krauß

Amtsgericht Deggendorf, HRB 1926